



Bericht zur Jahreshauptversammlung des Bezirksverbandes Nord am 13. November 2012 in der Gaststätte "Hofbräu Wirtshaus Wandsbek" in Hamburg-Wandsbek

Der Bezirksvorsitzende Roland Schulz begrüßte die Gäste und Delegierte herzlich, musste leider den Anwesenden mitteilen, dass kein externer Referent teilnehmen wird. Er bat Franz Roschkowski, Bundesvorsitzender des VDFP, über die Tätigkeiten im Bundesvorstand zu berichten. Franz Roschkowski überbrachte zunächst Grüße des Bundesvorstandes an die Delegierten und berichtete dann über die Aktivitäten innerhalb des VDFP. Er ging auf die Auflösung der Bundesgeschäftsstelle in Frankfurt am Main ein, und sagte dazu, dass hierfür jetzt keine Kosten mehr anfallen. Innerhalb des Bundesvorstandes herrsche ein harmonisches Miteinander und die Zusammenarbeit sei erfreulich. Drei Kollegen des BuVo sind als Kontaktpfleger zu den jeweiligen Bezirksverbänden ausgewählt. Für den Bezirksverband Nord ist der Kollege Claus Haßfurther zuständig. Weiterhin warb Franz Roschkowski für die Homepage des VDFP im Internet. Das dortige Angebot sei schon beachtlich und solle weiter ausgebaut werden. Um hier eine noch bessere Akzeptanz zu bekommen ist vorgesehen die Web-Adresse auf der Titelseite, ab der nächsten Ausgabe der VDFP Nachrichten (November 2012), unten sichtbar aufzunehmen. Roschkowski zu den Beamten bei der Telekom: Die Beamtenbewertung, z.B. A7 - A9, ist laut Gerichtsbeschluss verboten worden. Die Deutsche Telekom muss die Bewertung pro A7 / A8 / A9 vornehmen. Dadurch entsteht kein Nachteil für die Beamten. Weiterhin berichtete er, dass Beamte schon mit 63. Jahren, ohne Einbußen, in den Ruhestand gehen können. Diese Tatsache wäre den wenigsten bekannt!

Nach der Mittagspause eröffnete Roland Schulz den Tagungsteil der Sitzung und gab seinen Rechenschaftsbericht über die Tätigkeiten des Bezirksvorstandes in der zurückliegenden Wahlperiode bekannt. Im Anschluss wurden die Tagesordnung und die Geschäftsordnung einstimmig angenommen. Als Tagungsleiter wurde Franz Roschkowski gewählt. Nach der Wahl der Wahlkommission wurden durch den Schriftführer Rüdiger Westphal die Kassenberichte der Jahre 2010 und 2011 mündlich vorgetragen. Anschließend berichteten die Kassenprüfer Klaus Baller und Harald Faasch über die durchgeführte Kassenprüfung. Der Bezirksvorstand wurde für beiden Geschäftsjahre entlastet. Bei den folgenden Wahlen wurde der bisherige Bezirksvorstand wiedergewählt. Neu wurde der Kollege Rainer Schönemann aus Altenholz als Kassenprüfer gewählt. Nach den Wahlen dankte der Bezirksvorsitzende allen Anwesenden für die Mitarbeit und schloss den Bezirksdelegiertentag 2012.



Der wiedergewählte Bezirksvorstand mit den Kassenprüfern.

Vordere Reihe,
von links:
Harald Faasch,
Klaus Baller.

Hintere Reihe,
von links:
Rainer
Schönemann,
Erich Sievers,
Roland Schulz,
Rüdiger Westphal.